

Luftschlosserei: Der Einstieg

Herzlich willkommen – wir freuen uns über Dein Interesse an der Kommune Luftschlosserei! Dieses Blatt schildert Dir den üblichen Einstieg in das Projekt.

Für den Einstiegsprozess haben wir mehrere Phasen vorgesehen, damit sowohl die/der Interessierte als auch die Gruppe gut überlegen können, ob wir gemeinsam leben und das Projekt voranbringen möchten. Im Folgenden werden diese Phasen so beschrieben, wie sie in der Regel durchlaufen werden; individuell angepasste Lösungen sind (durch Plenumsbeschluss) möglich. Wenn Du Fragen hast, zögere bitte nicht, uns zu fragen!

Phase 1: Kennenlerner*in

Kennenlerner*innen haben sich über das Projekt Luftschlosserei informiert und näheres Interesse daran. Sie wollen für sich herausfinden, ob sie Teil des Projekts werden möchten.

Voraussetzung: Du hast Dich mit unseren Grundsätzen (siehe unsere Website) auseinandergesetzt. Du warst bei mindestens einem von uns angebotenen Kennlernwochenende oder hast auf ähnliche Weise einen ersten Einblick in das Projekt erhalten.

Was passiert: Du bekommst eine*n Pat*in aus der Gruppe, die/der Dich mit Infos versorgt und erste*r Ansprechpartner*in ist. Du verbringst Zeit mit uns, sodass wir uns gegenseitig kennenlernen. Beispielsweise bist Du erst einzelne Tage und später für eine oder zwei Woche(n) bei uns zu Gast. Du bist auch eingeladen, an unseren Arbeitsplena teilzunehmen. Sozialplena finden zuerst noch ohne Dich statt, weil sie ein besonders geschützter und vertrauter Raum sein sollen. Wenn wir uns besser kennen, laden wir Dich auch zum Sozialplenum ein.

Phase 2: Probezeitler*in

Probezeitler*innen sind nach einer Kennlernphase weiterhin ernsthaft interessiert und möchten mindestens neun Monate mit uns zusammenleben, um zu prüfen, ob sie voll einsteigen wollen.

Voraussetzungen: Du hast alle Luftschlosser*innen kennengelernt, Zeit mit uns verbracht und dabei auch an einer Reihe von Arbeitsplena teilgenommen. Du hast Dich uns in einem extra dafür vorgesehenen Plenum näher vorgestellt. Dabei konntest Du uns in Ruhe Fragen stellen und wir hatten Gelegenheit, Dir Fragen zu stellen. Du hast dabei uns gegenüber auch etwaige eigene Schulden transparent gemacht.

Was passiert: Du bekommst mindestens zwei Pat*innen zur Seite gestellt. Du wohnst mit uns auf unserem Gelände, verbringst Deinen Alltag mit uns und bringst Dich aktiv ins Projekt ein. Die Teilnahme an Plena ist für Dich genauso verbindlich wie für uns. Du bekommst Zugang zu unserem E-Mail-Verteiler und zu geteilten Dokumenten (u. a. zu unserer Beschlussdokumentation). In Entscheidungsprozesse kannst Du Dich einbringen, allerdings hast Du kein Stimmrecht. Du bist Teil unserer gemeinsamen Einkommensökonomie. Dein Vermögen ist während Deiner Probezeit „eingefroren“, d. h. Du tätigst alle Deine Ausgaben aus der gemeinsamen Ökonomie. Für Ausgaben über 150 Euro brauchst Du die Zustimmung Deiner Pat*innen.

Phase 3: Vollkommunard*in

Vollkommunard*innen sind feste Mitglieder der Luftschlosserei mit Stimmrecht. Sie leben zusammen und arbeiten gemeinsam am Projekt.

Voraussetzungen: Du hast mindestens neun Monate Probezeit hinter Dir und hast in dieser Zeit verbindlich am Plenum teilgenommen. Wir haben gemeinsam eine weitere Frage-und-Antwort-Runde gemacht. Du hast mit uns einen Vertrag über Deinen Ein- und etwaigen späteren Ausstieg geschlossen und erkennst die schon bestehenden Verträge an.

Was passiert: Du hast Stimmrecht bei allen Entscheidungen. Du wirst Mitglied des Luftschlosserei – Gelände e. V. und Teil unserer Gemeinsamen Einkommens- und Vermögensökonomie. Jetzt brauchst Du vermutlich keine*n Pat*in mehr.